



# ZDH

ZENTRALVERBAND DES  
DEUTSCHEN HANDWERKS

## Hybride Ausbildungsangebote am Beispiel des BerufsAbiturs

Forum Berufsbildung 2019; Oldenburg, 12.11.2019



**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

# AGENDA

- 1 Ausgangssituation
- 2 Zielstellung
- 3 Konzepte und Angebote
- 4 Umsetzung
- 5 Bildungspolitischer Handlungsbedarf

# BerufsAbitur

## Was ist das?

- 2016/2017 gestartete Initiative von ZDH und KMK
- ▶ Berufsausbildung und Erwerb der Hochschulreife parallel



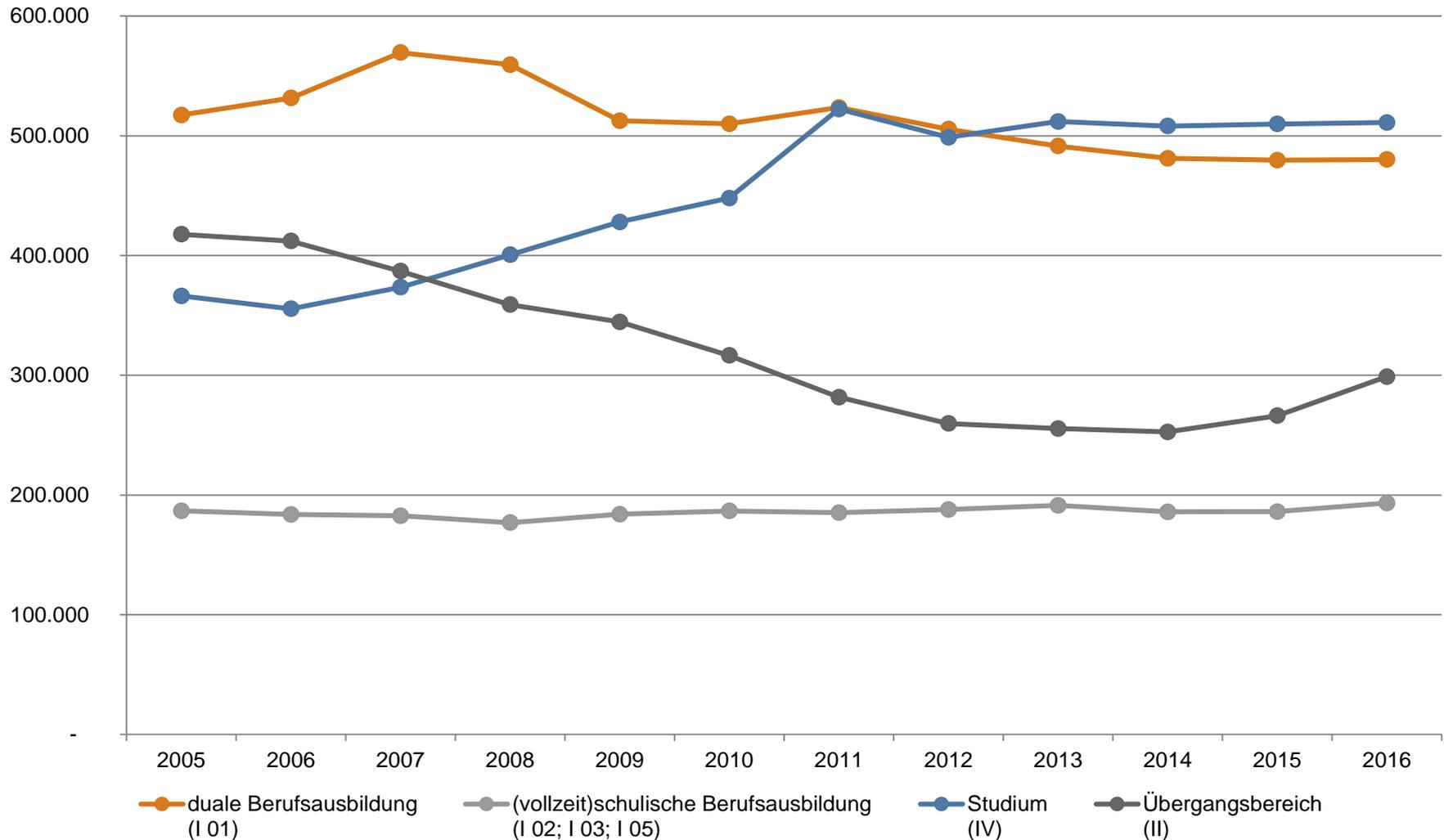
- Optimierung bestehender Bildungsgänge + Schaffung neuer Angebote
- ▶ bundesweite + wirtschaftsbereichsübergreifende Marke

# AGENDA

1	Ausgangssituation
2	Zielstellung
3	Konzepte und Angebote
4	Umsetzung
5	Bildungspolitischer Handlungsbedarf

# Bildungspolitischer Handlungsbedarf

## Anfänger im Ausbildungsgeschehen



Quelle: Integrierte Ausbildungsberichterstattung

- ▶ Fachkräftemangel nimmt zu
- ▶ Nachwuchskräftepotenzial nimmt für Handwerk überproportional ab
- ▶ steigende Erwartung an Flexibilität von Bildungsoptionen
  - ca. 80 % Azubis im Handwerk mit Haupt- oder Realschulabschluss
  - KMK-Prognose: Anzahl Hauptschul-/Realschulabsolventen weiter rückläufig
  - steigende Abiturquote (51% der Schulabgänger\_innen)
    - ca. 160.000 gemeldete offene Arbeitsstellen im Handwerk
    - ca. 22.000 unbesetzte Ausbildungsplätze
- ▶ Handwerk muss Abiturienten als weitere Zielgruppe stärker fokussieren

# AGENDA

1 Ausgangssituation

2 Zielstellung

3 Konzepte und Angebote

4 Umsetzung

5 Bildungspolitischer Handlungsbedarf

- nachhaltige Fachkräftesicherung fürs Handwerk
- ▶ Erschließung neuer, nicht-traditioneller Azubi-Zielgruppen
  - Hochschulzugangsberechtigte
- ▶ Integration von deren Bildungswünschen in eigenes Angebot
  - BerufsAbitur
- ▶ Schaffung einer bundesweiten Bildungsmarke
  - Einheitliches Branding und effektive Vermarktung
- ▶ Aufzeigen von Karriereoptionen mit hohem Anspruch
  - Berufslaufbahnkonzepte – Berufsausbildung und höhere Berufsbildung

# AGENDA

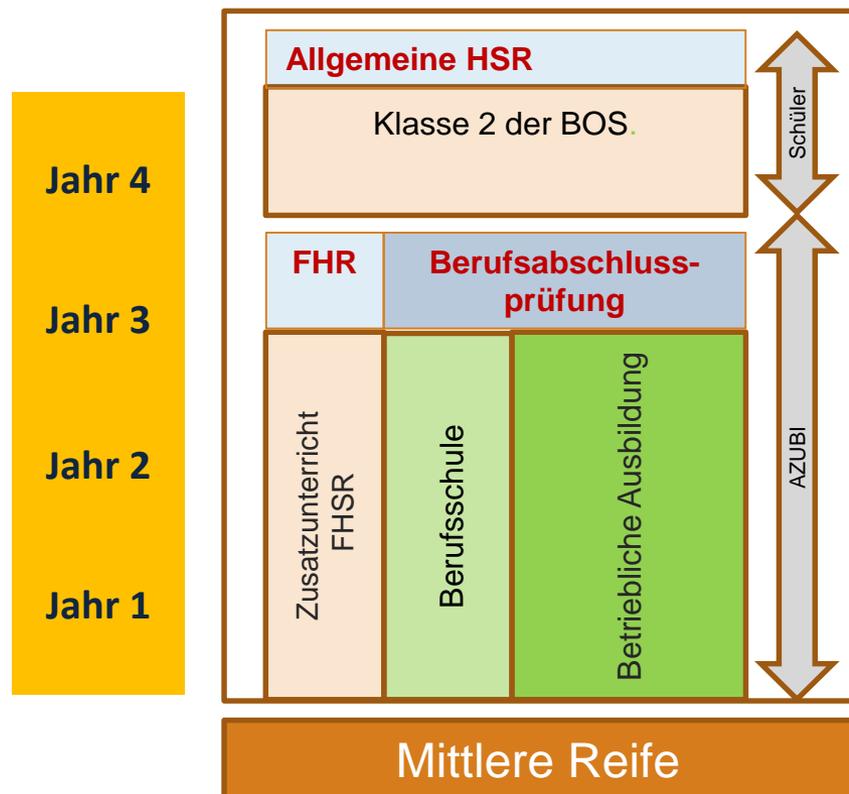
1	Ausgangssituation
2	Zielstellung
3	Konzepte und Angebote
4	Umsetzung
5	Bildungspolitischer Handlungsbedarf

# BerufsAbitur – Duale Ausbildung und Abitur

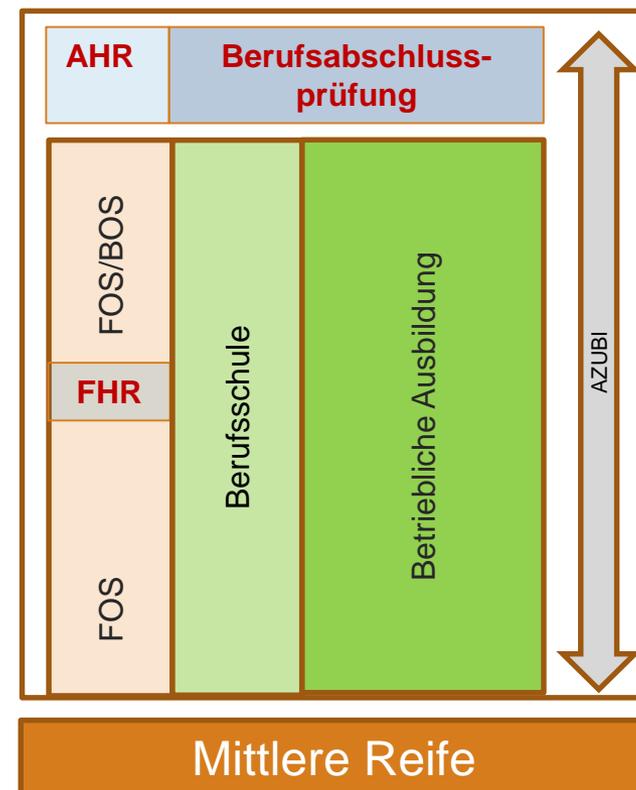
## Eckwerte

Kriterien	Bemerkung
strukturelle Gliederung	modellabhängig, möglichst vier Jahre Besuch <u>aller</u> Lernorte
Lernorte	Betrieb, Berufsschule, weiterführende berufliche Schule
Abschlüsse	Allgemeine bzw. Fachhochschulreife, Gesell(inn)enabschluss
Zeitungsumfang gesamt	4 Jahre
Rechtsstatus	Auszubildende(r) und Schüler(in) Ausbildungsvertrag über 4 Jahre

### konsekutives Modell



### vollintegriertes Modell



# AGENDA

1	Ausgangssituation
2	Zielstellung
3	Konzepte und Angebote
4	Umsetzung
5	Bildungspolitischer Handlungsbedarf

- ▶ BerufsAbitur-Angebot z. Zt. In 9 Bundesländern
- ▶ konsekutives Modell\* in 7 Ländern:
  - Jahr 1-3: Berufsausbildung parallel zu Fachhochschulreife (separater Zusatzunterricht)
  - Jahr 4 : Allgemeine Hochschulreife (vollzeitschulisch)
- ▶ vollintegriertes Modell\* in 2 Ländern:
  - Jahr 1-4: Doppelqualifizierung durchgängig parallel in Betrieb Schule (Gesellenabschluss + Allgemeine Hochschulreife)
  
- ▶ Gewinnung von ausreichend Kandidat(inn)en bleibt Herausforderung
- ▶ statistische Erfassung von Angebot und Wahrnehmung sehr heterogen



\* inkl. regionale Modellabweichungen

# AGENDA

1	Ausgangssituation
2	Zielstellung
3	Konzepte und Angebote
4	Umsetzung
5	Bildungspolitischer Handlungsbedarf

# Bildungspolitischer Handlungsbedarf kurz- und längerfristig

- Schaffung einer wahrnehmbaren Bildungsmarke
  - ▶ Ausweitung der Angebote auf alle Bundesländer
  - ▶ Erstellung und zentraler/abgestimmter Einsatz zielgruppengerechter Marketingmaterialien
  - ▶ umfassende Integration der BerufsAbitur-Angebote in alle Maßnahmen der Beruflichen Orientierung
- Integration von digitalen Lernformen
  - ▶ Überwindung von Mobilitätsproblemen bei Klassenbildung
- Verbesserung der Erkenntnislage zu Angebots-Wahrnehmung/-Ablehnung
  - ▶ Statistische Erfassung vergleichbarer Grunddaten zu Zuspruch durch Zielgruppe

**Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)**

André Weiß

*Referatsleiter Schul- und Hochschulpolitik*

Mohrenstraße 20/21

10117 Berlin

030 20619-314

[a.weiss@zdh.de](mailto:a.weiss@zdh.de)

[www.zdh.de](http://www.zdh.de)